

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

*2. Timotheusbrief 1,7
(Lutherbibel)*

„Ich glaube, daß Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern auf ihn verlassen.“

(D. Bonhoeffer) <https://www.dietrich-bonhoeffer.net/zitat/23-ich-glaube-dass-gott-uns-in/>

Das sind kraftvolle Worte, die ich manchmal nicht zu glauben vermag, zu groß sind bisweilen die Krisen meines Lebens, zu sehr fühle ich mich verängstigt und mutlos. Wenn man das doch nur glauben könnte?!

Und dann blicke ich auf mein Leben zurück und stelle fest, dass so manche herausfordernde Situation im Endeffekt tatsächlich überwunden wurde. Nicht glanzvoll, nicht siegreich, sondern eben typisch menschlich. Manchmal durch Begleitung unerwartet hilfreicher Mitmenschen, Freunde oder Verwandte, die in den dunkelsten Momenten für mich da waren. Manchmal, weil auf einmal die Kraft da war, durch die Krise hindurchzugehen und Notwendiges zu tun. Rückblickend machte mich das jedes Mal überaus dankbar.

Diese Erfahrung könnte ich in mein weiteres Leben mitnehmen.